

BÜHNEN BERN

BERNER

SYMPHONIEORCHESTER

OPER

SCHAUSPIEL

BALLETT

GESCHÄFTSBERICHT
2022/23

Adresse

Bühnen Bern
 Postfach
 3001 Bern
 Tel. 031 329 51 11 (Zentrale)
 info@buehnenbern.ch
 www.buehnenbern.ch

Spielstätten

Stadtheater
 Kornhausplatz 20
 3011 Bern

Casino Bern
 Casinoplatz 1
 3011 Bern

Vidmarhallen
 Könizstrasse 161
 3097 Liebefeld

Konsi Bern
 Kramgasse 36
 3011 Bern

Heitere Fahne
 Dorfstrasse 22/24
 3084 Wabern bei
 Bern

Reitschule Bern
 Neubrückstrasse 8
 3012 Bern

**Yehudi Menuhin
 Forum Bern**
 Helvetiaplatz 6
 3005 Bern

Impressum

Herausgeberin
 Stiftung Bühnen Bern
 Nägeligasse 1
 3011 Bern
 www.buehnenbern.ch

Präsidentin des Stiftungsrates
 Nadine Borter

Intendant
 Florian Scholz

Kaufmännischer Direktor
 Anton Stocker

Redaktion
 Marketing, Kaufmännische Direktion

Fotos
Janosch Abel: Iphigénie en Tauride, Next to Normal
Grégory Batardon: The Loss of Nature, Bach Recomposed,
 Velázquez

Tanja Dorendorf: Guillaume Tell

Sylvia Elzafon: Gemma New

Gianmaria Gava: Andreas Haefliger

Kaupo Kikkas: Kristiina Poska

Priska Kletterer: Berner Symphonieorchester

Lena Knutti: Krzysztof Urbański

Nicolas Kroeger: Joana Mallwitz

Yoshiko Kusano: Das Bernbuch. Meine weisse Stadt und ich,
 Ein Volksfeind, La Strada

Rob Lewis: Sycorax, Die Walküre

Caspar Martig: Die Zauberflöte

Juventino Mateo: Kian Soltani

Nikola Milatovic: Giedrė Šlekytė

Matthias Müller: Sol Gabetta

Florian Spring: Die schwarze Spinne, Grand Horizons,
 L'Enfant et les sortilèges & Lolanta, Nicholas Carter

Dan Steinberg: James Conlon

Shirley Suarez: Regula Mühlemann

Tam Lan Truong: María Dueñas

Druck
 Haller + Jenzer AG, Burgdorf

Dezember 2023

5	Einleitung
8	Zuschauerzahlen
10	Vermittlungsarbeit
22	Premieren- & Konzertübersicht
44	Jahresrechnung
45	Bilanz
46	Erfolgsrechnung
48	Mittelflussrechnung
49	Veränderung des Organisationskapitals
50	Anhang zur Jahresrechnung
58	Bericht der Revisionsstelle
62	Besucherstatistik
71	Dank

Einleitung

Nachdem die Covid-19-Pandemie erhebliche Auswirkungen auf die Spielzeiten 2019/20, 2020/21 und 2021/22 hatte, lässt sich das aktuelle Berichtsjahr allmählich wieder mit der Zeit vor der Pandemie vergleichen. Insgesamt besuchten in der zweiten Saison des neuen Teams von Intendant Florian Scholz, Schauspielregisseur Roger Vontobel, Ballettdirektorin Isabelle Bischof und den Operndirektoren Nicholas Carter und Rainer Karlitschek 137'782 Zuschauerinnen und Zuschauer rund 460 Konzerte und Veranstaltungen.

Konzert

Das Berner Symphonieorchester eröffnete unter der musikalischen Leitung des Dirigenten und Kapellmeisters der Oper Bern Sebastian Schwab die Saison mit dem traditionellen Openair-Konzert auf dem Bundesplatz – diesmal wieder bei bestem Wetter vor tausenden von Besucher*innen. Die Saison 2022/23 stand beim Berner Symphonieorchester unter dem Vorzeichen der Suche nach einer geeigneten Chefdirigentin oder einem geeigneten Chefdirigenten. Daher kam es neben den Dirigenten des Ersten Gastdirigenten James Conlon, des Chefdirigenten der Oper Nicholas Carter und des Ehrendirigenten Mario Venzago zu vielen spannenden Begegnungen mit Dirigentinnen und Dirigenten einer vornehmlich auch jüngeren Generation: Giedrė Šlekytė, Kristiina Poska, Yoel Gamzou, Gemma New, Joana Mallwitz, Alevtina Ioffe und Krzysztof Urbanski.

Beim vielseitigen Konzertprogramm sei neben dem klassischen und zeitgenössischen Repertoire besonders auf den Brahmszyklus, die *Gran Toccata* von Dieter Ammann – gespielt von Pianist Andreas Haefliger – und Mahlers selten aufgeführtes Werk *Das klagende Lied* mit grosser Chorbeteiligung hingewiesen. Mit dem Programm des 9. Symphoniekonzertes gastierte das Berner Symphonieorchester im Goldenen Saal des Wiener Musikvereins und begeisterte bei einem ausverkauften Konzert das Wiener Publikum. Die Liste der internationalen Solistinnen und Solisten war auch in dieser Saison bemerkenswert: María Dueñas, Kian Soltani, Anna Vinnitskaya, Benjamin Grosvenor, Pierre-Laurent Aimard, Regula Mühlemann, Sol Gabetta u. v. m. Ein besonderes Highlight stellten zum Ende der Saison die drei ausverkauften Konzerte *Über ds Chrüz* mit Popstar Sophie Hunger dar, die sowohl beim Publikum als auch bei der Presse für Begeisterung sorgten. Doch nicht nur mit unseren Extrakonzerten konnten wir grosse Erfolge feiern – war doch schon unser Neujahrskonzert zwei Mal ausverkauft – auch die Abonnementszahlen in den zwölf doppelt geführten Symphoniekonzerten war erfreulich stabil und die Auslastungszahlen erreichten wieder das Niveau vor der Pandemie.

Oper

Den Auftakt in der Oper machte die Produktion *Die Zauberflöte*, eine Übernahme vom Stadttheater Klagenfurt. Die klassische Inszenierung begeisterte in ihrer poetischen Form das Publikum und entwickelte sich gleich zu Beginn der Spielzeit zum Publikumsrenner. Parallel dazu war die Uraufführung *Sycorax* zu erleben, ein Auftragswerk an den renommierten Komponisten Georg Friedrich Haas. Mit Amélie Niermeyers Inszenierung von *Guillaume Tell* feierte die Oper mit einer Auslastung von 96% einen sehr grossen Publikumserfolg, der auch medial grosse Zustimmung erhielt. Gleiches galt auch für die Inszenierung *Die Walküre*, mit der Ewelina Marciniak ihre prägnante Regiearbeit an Wagners *Ring* fortsetzte. Trotz künstlerisch und musikalisch überzeugender Arbeit konnte der Doppelabend *L'Enfant et les Sortilèges* von Maurice Ravel und *Iolanta* von Peter I. Tschaikowsky hinsichtlich des Publikumszuspruchs daran nicht anknüpfen, ebenso wie das Musical *Next to Normal*, das trotz hochkarätiger Besetzung nicht sein Publikum fand.

Die Barockoper *Iphigénie en Tauride* beendete die Saison, in der die Oper gesamthaft die Besucherzahl auf 28'223 Zuschauerinnen und Zuschauer steigern konnte.

Mit der grosszügigen Unterstützung von privaten Förderinnen und Stiftungen konnte in der Oper ein Herzensprojekt realisiert werden: Im Februar 2023 wurde der eigene Kinderchor gegründet, an dem seither rund 35 Kinder teilnehmen. Aufbau und Leitung liegen in den Händen von Abélia Nordmann und Nikola Ziegler.

Bern Ballett

Bern Ballett stand aufgrund der Berichterstattung über Belästigungsvorfälle des Probenleiters und der Aufarbeitung dieser Vorfälle die gesamte Saison über im Fokus der medialen Aufmerksamkeit. Die Aufarbeitung der Geschehnisse nahm auch innerhalb der Kompagnie einen hohen Stellenwert ein. Umso bemerkenswerter ist dabei die Konzentration, mit der sich das Ensemble dennoch auf die künstlerischen Produktionen fokussierte. Mit *The Loss of Nature* und *Bach Recomposed* konnte die Sparte gleich zwei Produktionen auf der Bühne des Stadttheaters realisieren, wobei der Tanzabend *Bach Recomposed* mit 87% Auslastung die meisten Zuschauerinnen locken konnte. In den Vidmarhallen zeigte Bern Ballett mit *Vélazquez* seine dritte Produktion; und zum achten Mal fand dort das internationale Tanzfestival *Tanzplattform Bern* statt. Den diesjährigen Berner Tanzpreis gewann Sidonie Fossé mit dem Stück *So'far*.

Schauspiel

Die höchsten Auslastungen aller Schauspielproduktionen hatten das Weihnachtsmärchen *Momo* mit 94% und *Die schwarze Spinne* mit 70% Auslastung. In den Vidmarhallen entwickelte sich neben der Uraufführung von *Hänsel & Greta & The Big Bad Witch* von Hausautor*in Kim de l'Horizon und dem Jugendstück *Wie der Wahnsinn mir die Welt erklärte* auch *Grand Horizons*, die Schweizer Erstaufführung eines amerikanischen Broadway-Erfolgs, zum Publikumserfolg, wobei alle drei Auslastungen zwischen 90 und 100% erreichten. Ebenfalls sehr erfolgreich waren die Inszenierung *Das Bernbuch* sowie die Produktion *Identitti*, die im Rahmen des Austauschformates x-change mit dem Theater Freiburg in den Vidmarhallen zu sehen war. Beide Produktionen zogen mit ihren thematischen Schwerpunkten Rassismus und Diversität ein breites Publikum an. Das Zusatzformat *Reportagen Live on Stage* in der Mansarde entwickelte sich im Verlauf der Spielzeit zum ausverkauften Geheimtipp.

Das Schauspiel kann zudem zwei renommierte Einladungen vorweisen: *Hänsel & Greta & The Big Bad Witch* gastierte bei den Autor:innen theatertagen in Berlin, *Hunger. Ein Feldversuch* wurde beim Schweizer Theatertreffen präsentiert. Beide Produktionen erhielten ausserdem Nennungen im Jahrbuch von *Theater Heute*.

Die Sparte Schauspiel zählte in der Saison 2022/23 insgesamt 37'203 Zuschauerinnen und Zuschauer, das sind rund 10'000 mehr als in der vorherigen Spielzeit. Der grösste Zuwachs ist bei Schulen und jungem Publikum zu verzeichnen.

In der Nouvelle Scène konnten wieder acht Gastspiele angeboten werden, die kontinuierlich ihr angestammtes Abopublikum erreichten, ebenso wie die Kammermusik, deren zehn Konzerte eine Auslastung von über 80% erzielten. Im Rahmen der *Berner Reden* begrüsst Ijoma Mangold den Kunsthistoriker Dr. Jörg Scheller und die Philosophin und Moderatorin Barbara Bleisch.

Auch die Vermittlung von Bühnen Bern konnte in der Saison 2022/23 endlich wieder ihr Programm vollumfänglich anbieten; sie hat in allen Sparten ihre Angebote sukzessive auf- und ausgebaut. Einführungsveranstaltungen und Workshops für Lehrpersonen sowie Schülerinnen und Schüler in Stadt, Region und Kanton Bern wurden von den vier Vermittler*innen in rund 60 Schulen angeboten. Die sechs Spielclubs von Schauspiel und Ballett verzeichneten Teilnehmer*innen im Alter von 10 bis 80 Jahren, in der Oper und im Schauspiel wurden zehn Patenklassen betreut und am Zukunftstag bevölkerten 40 Kinder das Theater. Mit der Produktion *Glanz und Glitches* nahm der Spielclub Theaterakademie am Festival Spiilplatz in Luzern teil.

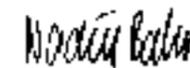
Auch die Gastronomie VIERTE WAND schloss die Saison mit einem positiven Ergebnis ab.

Die Umstellung auf den Stagione-Betrieb im Stadttheater ab der Saison 2025/26 ist eine der grossen Herausforderungen in der nächsten Subventionsperiode. Da diese Umstellung einen Vorlauf benötigt, kann sie nicht mit Beginn der Subventionsperiode per 1. Juli 2023 umgesetzt werden. Die Umstellung ist per 1. Juli 2025 geplant, was bedeutet, dass die damit angestrebten Einsparungen ebenfalls erst ab 2025 umgesetzt werden können.

Daneben werden in den nächsten Jahren weitere Aufgaben und Projekte auf Bühnen Bern zukommen, die eine langfristige und umsichtige Vorplanung erfordern: Die Spielstätten in den Vidmarhallen wurden 2007 eingeweiht. Aufgrund der Lebensdauer der technischen Anlagen wird in den nächsten Jahren ein grosses Volumen an Ersatzinvestitionen auf Bühnen Bern zukommen. Darüber hinaus sollen im Bereich Personalentwicklung in den nächsten Jahren zusätzliche Mittel investiert werden, um Bühnen Bern insbesondere in den Themenbereichen Prävention und Diversität sowie im Schutz der Mitarbeitenden handlungsfähiger zu machen.

Bühnen Bern ist es in den vergangenen Jahren gelungen, zur Realisierung all dieser Projekte entsprechende Fonds im Eigenkapital anzulegen und durch vorausschauende Planung das Eigenkapital um 4 Millionen zu erhöhen. Wir blicken mit einem gegenüber der vorherigen Spielzeit noch erhöhten Kostendeckungsgrad von 23% auf eine erfolgreiche Spielzeit zurück und schliessen auch die Saison 2022/23 mit einem ausgeglichenen Haushalt ab.

Bern, im Dezember 2023



Nadine Borter
Stiftungsratspräsidentin



Florian Scholz
Intendant

Zuschauerzahlen

Belegte Plätze	2022/23	2021/22	2020/21
Schauspiel	37'203	27'676	5'413
Oper	28'223	21'256	3'308
Ballett	12'968	13'436	1'023
Spartenübergreifend	1'926	0	0
Konzert	33'174	28'951	6'682
Diverse	5'262	3'701	0
Gastspiele bei Bühnen Bern	3'395	2'888	539
Gesamt (inkl. auswärtige Gastspiele)	137'782	105'204	16'965
Vorstellungszahl Bern	425	408	176
Belegte Plätze Bern	122'151	97'908	16'965
Vorstellungszahl auswärtige Gastspiele	36	15	0
Belegte Plätze Gastspiele von Bühnen Bern	15'631	7'296	0
Anzahl Vorstellungen	461	423	176

Stiftungsrat Bühnen Bern

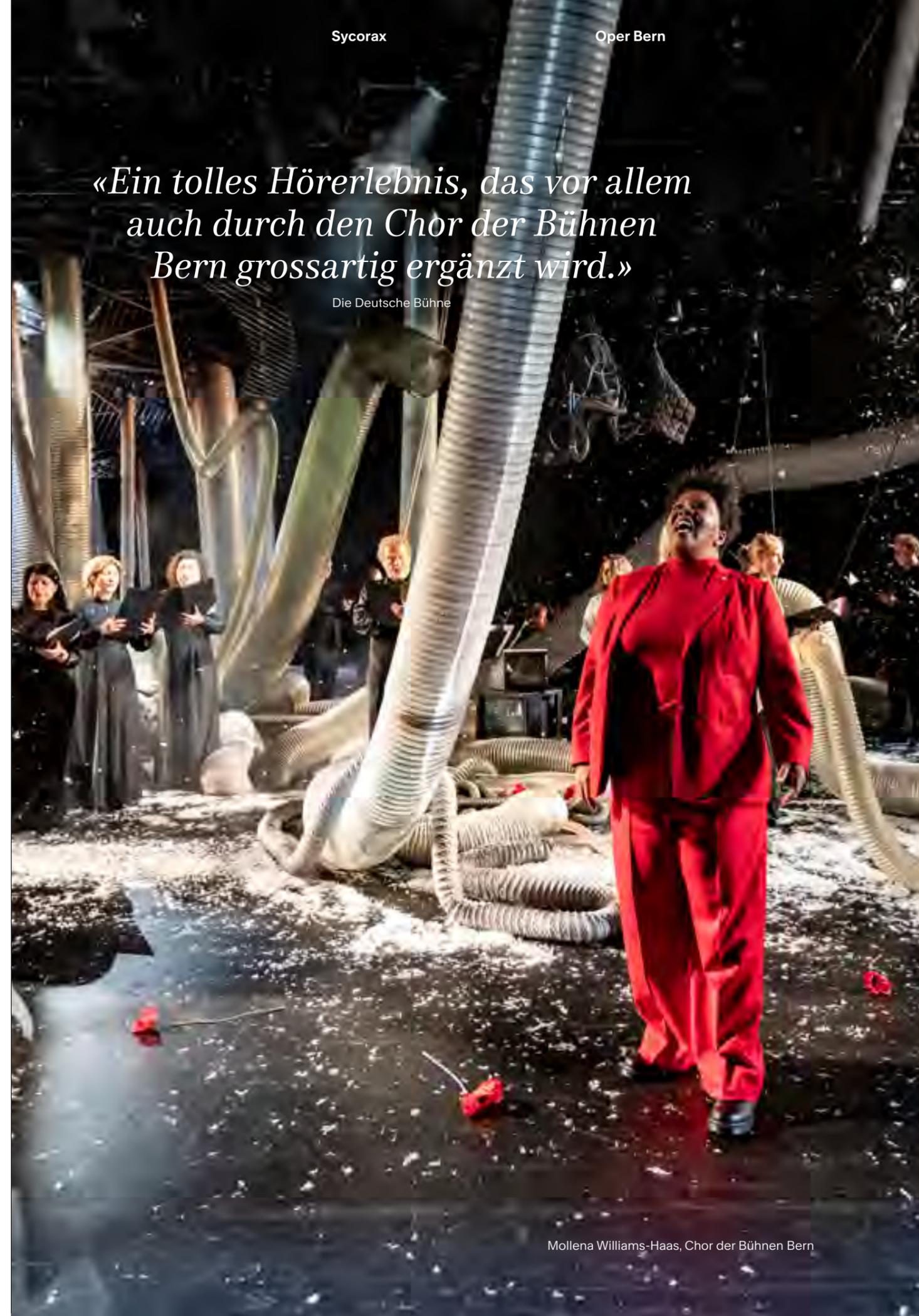
Nadine Borter, Stiftungsratspräsidentin
 Michael Kaufmann
 Dr. Marianne Keller Tschirren (bis 31.12.2022)
 Matthias Kuhn (ab 01.01.2023)
 Sibyl Matter
 Ursula Nold
 Andreas Reber
 Ueli Studer

Geschäftsleitung Bühnen Bern

Intendant Florian Scholz
Co-Operndirektor Nicholas Carter
Co-Operndirektor Rainer Karlitschek
Schauspieldirektor Roger Vontobel
Tanzdirektorin Isabelle Bischof
Kaufmännischer Direktor Anton Stocker
Betriebsdirektor Olaf Schmidt
Technischer Direktor Reinhard zur Heiden
Leitung Kommunikation und Marketing Claudia Brier
Orchestermanager Axel Wieck

«Ein tolles Hörerlebnis, das vor allem
 auch durch den Chor der Bühnen
 Bern grossartig ergänzt wird.»

Die Deutsche Bühne



Vermittlungs- arbeit

 **7x** kostenlose Kinder-
betreuung bei
Sonntagsvorstellungen



178

Stückerführungen



Junge Zuschauer*innen und
Produktionen für junges Publikum

16'558

Junge Zuschauer*innen

11

Produktionen
für junges Publikum
mit insgesamt
73 Vorstellungen



Führungen

Insgesamt:
3'589
Personen

davon

Reguläre Führungen:
1'765
Personen

Führungen für Schulen:
1'265
Personen

Kinderführungen:
559
Personen

4  **Ferienworkshops**
mit 47 Teilnehmer*innen

Herbstworkshop
Momo

Herbstworkshop
**Wie der Wahnsinn
mir die Welt erklärte**

Frühlingsworkshop
Musik

Frühlingsworkshop
Tanz

9



Spiel- und Tanzclubs mit
272 Teilnehmer*innen

Youngstars

Allstars

Seniorstars

**Die
Spielwütigen**

**Die
Neugierigen**

**Theater-
Akademie**

**Achtung,
fertig, Musik!**

Kinderchor

Insider Club



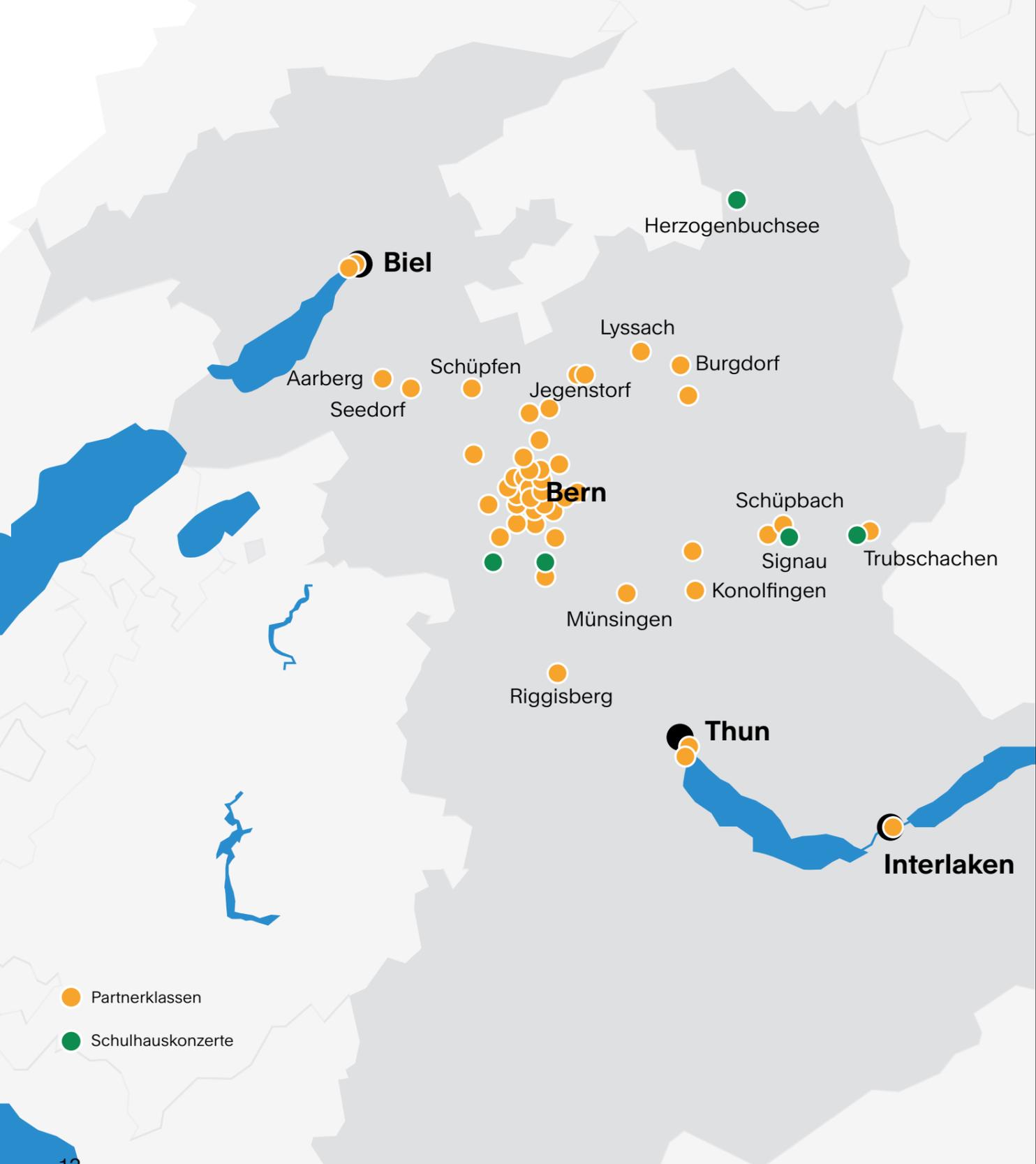
Anzahl Patenklassen

4 **Patenklassen**
Schauspiel

2 **Patenklassen**
Berner
Symphonieorchester

7 **Patenklassen**
Oper

Partnerklassen & Schulhauskonzerte



- Partnerklassen
- Schulhauskonzerte



*«Mit The Loss of Nature zeigt
Bern Ballett [...] ein Ensemble auf
der Höhe seiner Kunst.»*

Der Bund



«Armin Petras entfacht eine theatrale Explosion. Auch weil seiner Inszenierung die szenische Transformation gelingt: Gotthelfs Novellentext wird zur bildgewaltigen Szene, der Blick von aussen zum Brennglas.»

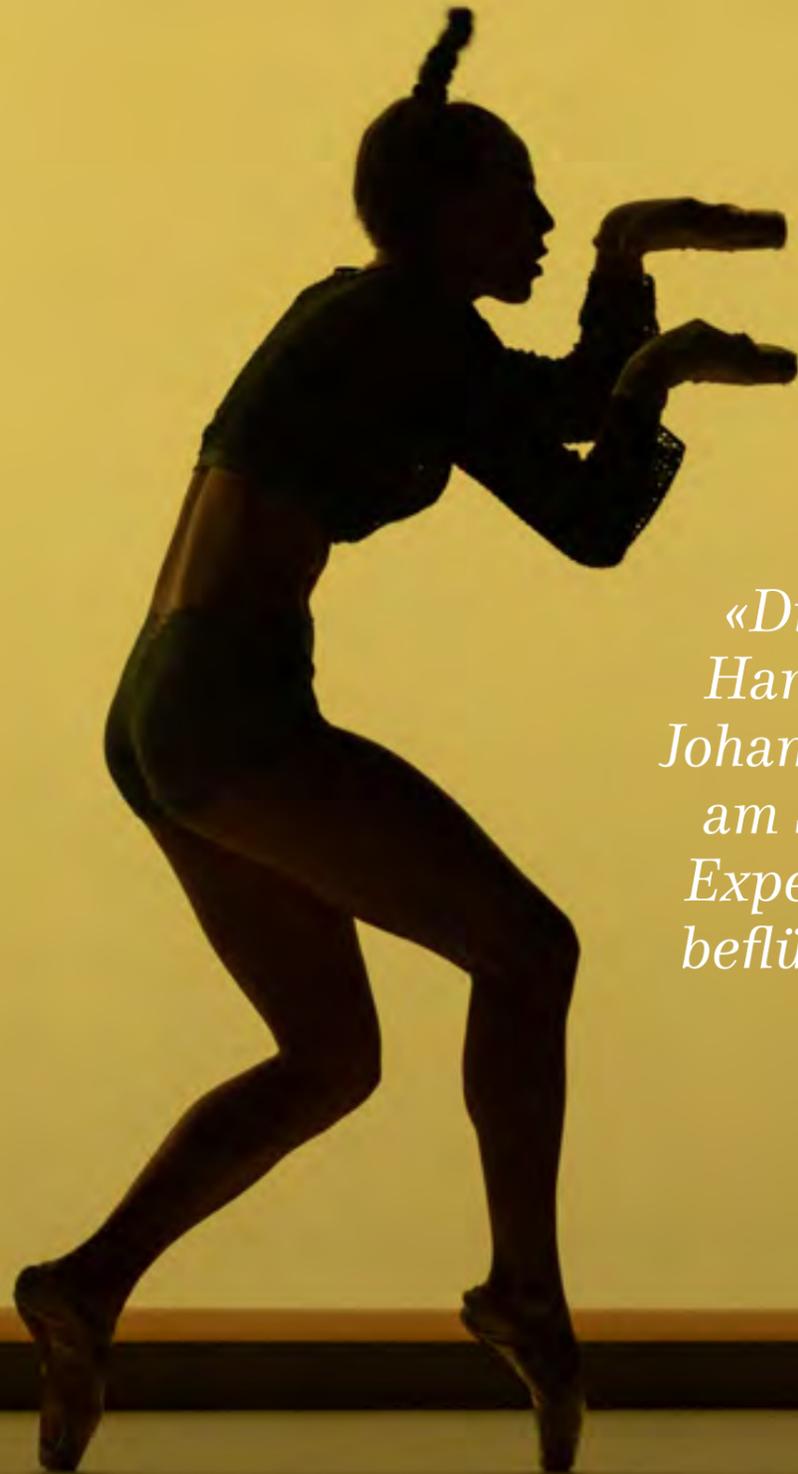
NZZ am Sonntag



«*Ein Meisterstück*»

Süddeutsche Zeitung





*«Drei Stücke, drei
Handschriften: Wie
Johann Sebastian Bach
am Stadttheater die
Experimentierfreude
beflügelt, überzeugt.»*

Der Bund

Sophia Shaw

*«Virtuose Dramaturgie,
mitreissende Beats und
fünf Schauspieler*innen
mit grosser Spiellust.»*

Hauptstadt



Yannis Maviaki aka Z The Freshman

Schauspiel Bern

Pre- miereren- und Konzert- über- sicht

10.09.22

Stadtheater

Die schwarze Spinne

von Jeremias Gotthelf

Regie Armin Petras

Bühne Natascha von Steiger

Kostüme Cinzia Fossati

24.09.22

Vidmar 2

Hänsel & Greta & The Big Bad Witch

von Kim de l'Horizon

Uraufführung

x-change

25.11.22

Stücklabor St. Gallen

Regie Ruth Mensah

Bühne Charlotte Martin

Kostüme Shayenne Di Martino

14.12.22

Theater Winkelwiese

06.05.23

Autor:innentage Berlin

14.10.22

Vidmar 1

Hunger. Ein Feldversuch

von Gernot Grunewald & Ensemble

Uraufführung

Regie Gernot Grunewald

Bühne Michael Köpke

Kostüme Anika Marquardt

12.11.22

Vidmar 2

Wie der Wahnsinn mir die Welt erklärte

von Dita Zipfel

Schweizer Erstaufführung

Regie Franziska Stuhr

Ausstattung Anna Brandstätter

Musik Aleksandra Sucur

02.12.22

Stadtheater

Momo

von Michael Ende

Idee und Konzept VOR ORT

Regie Mathis Künzler und Jonathan Loosli

Bühne Konstantina Dacheva

Kostüme Justina Klimczyk

10.12.22

Vidmar 1

Bestien, wir Bestien

von Martina Clavadetscher

Uraufführung

Regie Franziska Autzen

Bühne Ute Radler

Kostüme Naomi Kean

14.01.23

Vidmar 1

Ein Volksfeind

von Henrik Ibsen

Regie Selen Kara
Bühne Lydia Merkel
Kostüme Anna Maria Schories
Musik Vera Mohrs

28.01.23

Tresorplatz

Das Bernbuch. Meine weisse Stadt und ichvon Vincent O. Carter
Uraufführung

Regie Barbara Weber
Bühne Konstantina Dacheva
Kostüme Dominique Steinegger

24.02.23

Vidmar 1

Identittivon Mithu Sanyal
x-change mit Theater Freiburg

Regie Jessica Glause
Ausstattung Mai Gogishvili

25.03.23

Vidmar 1

Die Räuber

von Friedrich Schiller

Regie Mathias Spaan
Bühne Anna Armann
Kostüme Dominique Steinegger

13.04.23

Vidmar 1

Grand Horizonsvon Bess Wohl
Schweizer Erstaufführung

Regie Roger Vontobel
Bühne Claudia Rohner
Kostüme Romy Springsguth

03.06.23

Heitere Fahne

La Stradavon Federico Fellini
Schauspiel Mobil

Regie Max Merker
Ausstattung Martin Dolnik

16.06.23

Vidmar 1

Utopia – Ein HörtheaterKoproduktion mit der CAMERATA BERN
Uraufführung

Komposition Jan Dvořák

Wiederaufnahmen

30.10.22

Burgdorfer Krimitage

Der talentierte Mr. Ripley

von Patricia Highsmith

Regie Damian Popp
Bühne Konstantina Dacheva
Kostüme Hanne Konrad

19.10.22

Vidmar 2

Leuchte, alter Mond, leuchte

von Theodor Storm

Regie Fabienne Bieber
Bühne Christos Samaras
Kostüme Shayenne Di Martino

05.11.22

Vidmar 1

Der Goalie bin igvon Pedro Lenz
Uraufführung

Regie Till Wyler von Ballmoos
Ausstattung Evi Bauer

15.11.22

Vidmar 1

Von schlechten Elternvon Tom Kummer
Uraufführung

Regie Tilmann Köhler
Bühne Karoly Risz
Kostüme Susanne Uhl

31.12.22

Le Beizli, Vidmarhallen

Der Drachevon Jewgeni Schwarz
Schauspiel Mobil

Regie Bruno Cathomas
Bühne Konstantina Dacheva
Kostüme Dominique Steinegger

Extras

09.22–06.23

Jeweils am ersten
Donnerstag des Monats
Stadttheater, Mansarde

Reportagen Live on Stage 1–10

Szenische Lesungen von wahren Geschichten

**28.10./21.11./
21.12.22/13./
24.01.23**

Stadttheater Mansarde

**Originale Nichtskönner*innen/
Das HKB-Schauspielstudio hebt ab**

30.10.22

Vidmar 1

Anne-Marie die Schönheit

von Yasmina Reza
Gastspiel mit Robert Hunger-Bühler

Regie Peter Carp

16.11.22

Vidmar 2

Rechnitz (Der Würgeengel)

von Elfriede Jelinek
Gastspiel

Regie Leonhard Koppelman

22.06.23

Stadttheater

Lange Nacht der Reportagen – Live on Stage

im Rahmen des True Story Festivals

Schauspiel & Oper

26.11.22

Stadttheater

Carmilla oder das Zeitalter der Vampire

Schauspieloper von Jan Dvořák
Uraufführung

Musikalische Leitung Hans Christoph Bünger

Regie Roger Vontobel

Bühne Fabian Wendling

Kostüme Ellen Hofmann

Oper

04.09.22

Stadttheater

Die Zauberflöte

von Wolfgang Amadeus Mozart
Übernahme vom Stadttheater Klagenfurt

Musikalische Leitung Thomas Rösner

Regie Patrick Schlösser

Bühne Miron Schmückle

Kostüme Katja Wetzell

17.09.22

Vidmar 1

Sycorax

von Georg Friedrich Haas
Uraufführung

Musikalische Leitung Bas Wiegers

Regie Giulia Giammona

Bühne Anna Schöttl

Kostüme Axel Aust

15.10.22

Stadttheater

Guillaume Tell

von Gioachino Rossini

Musikalische Leitung Sebastian Schwab

Regie Amélie Niermeyer

Bühne Christian Schmidt

Kostüme Axel Aust

15.01.23

Stadttheater

Die Walküre

von Richard Wagner

Musikalische Leitung Nicholas Carter

Regie Ewelina Marciniak

Bühne Mirek Kaczmarek

Kostüme Julia Kornacka

04.03.23

Stadttheater

L'Enfant et les sortilèges & Iolanta

von Maurice Ravel und Peter I. Tschaikowsky

Musikalische Leitung Nicholas Carter

Regie David Bösch

Bühne Patrick Bannwart

Kostüme Moana Stemberger

22.04.23

Stadttheater

Next to Normal

von Brian Yorkey und Tom Kitt

Musikalische Leitung Hans Christoph Bünger

Regie Gil Mehmert

Bühne Christopher Barreca

Kostüme Axel Aust

14.05.23

Stadttheater

Iphigénie en Tauride

von Christoph Willibald Gluck
Korproduktion mit Opera National de Lorraine

Musikalische Leitung Sebastian Schwab**Regie** Silvia Paoli**Bühne** Lisetta Buccellato**Kostüme** Alessio Rosati

Ballett

05.11.22

Stadttheater

The Loss of Nature

Tanzstücke von Iratxe Ansa/Igor Bacovich und Caroline Finn
Uraufführung

Choreografie Iratxe Ansa/Igor Bacovich und Caroline Finn**Musikalische Leitung** Sebastian Schwab**Bühne** Till Kuhnert**Kostüme** Catherine Voeffray**03.02.23**

Stadttheater

Bach Recomposed

Tanzstücke von Po-Cheng Tsai, Mauro Astolfi und Marie Chouinard
Uraufführung

Choreografie Po-Cheng Tsai, Mauro Astolfi und Marie Chouinard**Bühne** Marie Chouinard**Kostüme** Dominique Steinegger und Liz Vandal**06.05.23**

Vidmar 1

Velázquez

Tanzstücke von Kor'sia
Uraufführung

Choreografie Kor'sia (Antonio de Rosa und Mattia Russo)**Bühne** Till Kuhnert**Kostüme** Catherine Voeffray**20.–24.06.23**

Vidmar 1

Tanzplattform Bern**20./21.06.23**

Vidmar +

Next Generation

Tanzstücke von Léonard Blondel, Saskya Pautzé-Bégin und
Paloma Muñoz
Uraufführung

Choreografie Léonard Blondel, Saskya Pautzé-Bégin und
Paloma Muñoz**Bühne** Sidonia Helfenstein, Charlotte Martin und Dorothea Blank**Kostüme** Shayenne Di Martino, Dominique Steinegger und Martina Sluka**Coaching** Isabelle Bischof, Exequiel Barreras und Bettina Fischer**22./23.06.23**

Vidmar 1

Internationale Gastspiele**24.06.23**

Vidmar 1

Berner Tanzpreise**02.12.22/
13.01./ 02.06.23**

Vidmar 1

LSD – Labatoire Suisse de la Danse**Künstlerische Leitung und Moderation** Isabelle Bischof

Berner Symphonieorchester

27.08.2022

Bundesplatz

Openair-Konzert auf dem Bundesplatz

Dirigentin Sebastian Schwab
Gitarre Guiseppe Mennuti

Mit Werken von John Williams, Johannes Brahms, Leonard Bernstein,
Borys Ljatoschynskij, Joaquín Rodrigo und Benjamin Britten

22./23.09.22

Casino Bern

María Duenás spielt Tschaikowsky

1. Symphoniekonzert

Dirigentin Giedrė Šlekytė
Violine María Dueñas

Peter Iljitsch Tschaikowsky (1840–93)
Violinkonzert D-Dur op. 35 (1878)

Unsuk Chin (*1961)
Subito con forza (2020)

Johannes Brahms (1833–97)
Symphonie Nr. 1 c-Moll op. 68 (1862–76)

20./21.10.22

Casino Bern

Krzysztof Urbański trifft Kian Soltani

2. Symphoniekonzert

Dirigent Krzysztof Urbański
Violoncello Kian Soltani

Dmitrij Kabalewskij (1904–87)
Konzert für Violoncello und Orchester Nr. 2 c-Moll op. 77 (1964)

Dmitrij Schostakowitsch (1906–75)
Symphonie Nr. 10 e-Moll op. 93 (1953)

10./11.11.22

Casino Bern

Kristiina Poska und Andreas Haefliger

3. Symphoniekonzert

Dirigentin Kristiina Poska
Klavier Andreas Haefliger

Dieter Ammann (*1962)
The Piano Concerto (Gran Toccata) (2016–19)

Anton Bruckner (1824–96)
Symphonie Nr. 7 E-Dur WAB 107 (1881–83)

08./09.12.22

Casino Bern

Yoel Gamzou dirigiert Mahler

4. Symphoniekonzert

Dirigent Yoel Gamzou
Sopran Masabane Cecilia Rangwanasha
Alt Claude Eichenberger
Tenor Michał Prószyński
Bass Jonathan McGovern

Ensemble Orlando Fribourg
Chor der Bühnen Bern
Extrachor der Bühnen Bern

Gustav Mahler (1860–1911)
Todtenfeier. Symphonische Dichtung in c-Moll (1888)
Gustav Mahler (1860–1911)
Das klagende Lied (1878–80, rev. 1892/93, 1898/99)

22./23.12.22

Casino Bern

James Conlon: Nussknacker

Extrakonzert

Dirigent James Conlon

Peter Iljitsch Tschaikowsky (1840–93)
Der Nussknacker op. 71 (1891/92)
Ein Märchen-Ballett nach E. T. A. Hoffmann in 2 Akten

01./02.01.23

Casino Bern

Neujahrskonzert

Extrakonzert

Dirigent Nicholas Carter
Violine Alexis Vincent
Sopran Masabane Cecilia Rangwanasha
Alt Claude Eichenberger
Tenor Filipe Manu
Bass Christian Valle

Schweizer Jugendchor
Chor der Bühnen Bern

Gustav Mahler (1860–1911)
Es sungen drei Engel nach einem Text aus *Des Knaben Wunderhorn* (1895),
transkribiert für 8-stimmigen Chor a cappella von Clytus Gottwald (2008)

Max Bruch (1838–1920)
Violinkonzert Nr. 1 g-Moll op. 26 (1866–68)

Ludwig van Beethoven (1770–1827)
Symphonie Nr. 9 d-Moll op. 125 (1822–24)

19./20.01.23

Casino Bern

Anna Vinnitskaya spielt Rachmaninow

5. Symphoniekonzert

Dirigent Robert Trevino**Klavier** Anna VinnitskayaGabriella Smith (*1991)
Tumblebird Contrails (2014)Sergej Rachmaninow (1873–1943)
Klavierkonzert Nr. 1 fis-Moll op. 1 (1890/91, rev. 1917)Johannes Brahms (1833–97)
Symphonie Nr. 2 D-Dur op. 73 (1877)**02./03.02.23**

Casino Bern

Nicholas Carter dirigiert Brahms

6. Symphoniekonzert

Dirigent Nicholas Carter**Klavier** Benjamin GrosvenorJoseph Haydn (1732–1809)
Symphonie Nr. 44 e-Moll Hob. I:44 (1770/71)Benjamin Britten (1913–76)
Klavierkonzert op. 13 (1938, rev. 1945)Johannes Brahms (1833–97)
Symphonie Nr. 3 F-Dur op. 90 (1883)**16./17.02.23**

Casino Bern

Gemma New und Tobias Feldmann

7. Symphoniekonzert

Dirigentin Gemma New**Violine** Tobias FeldmannIgor Strawinsky (1882–1971)
Pulcinella-Suite (1922, rev. 1949, 1965)Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–47)
Violinkonzert e-Moll op. 64 (1844/45)Vivian Fung (*1975)
Baroque Melting (2016/17)Wolfgang Amadeus Mozart (1756–91)
Symphonie D-Dur KV 504 «Prager» (1786)**09./10.03.23**

Casino Bern

Joana Mallwitz dirigiert Mahler

8. Symphoniekonzert

Dirigentin Joana Mallwitz**Violine** Josef Špaček**Sopran** Julia GrüterLudwig van Beethoven (1770–1827)
Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 61 (1806)Gustav Mahler (1860–1911)
Symphonie Nr. 4 G-Dur, nach Texten aus *Des Knaben Wunderhorn* (1892, 1899/1900, rev. 1901–10)**23./24.03.23**

Casino Bern

Philippe Bach trifft Mauro Peter

9. Symphoniekonzert

Dirigent Philippe Bach**Tenor** Mauro PeterDavid Philip Hefti (*1975)
Con moto – Beziehungsweisen für Orchester (2014)Wolfgang Amadeus Mozart (1756–91)
Il mio tesoro, Arie des Don Ottavio aus *Don Giovanni* KV 527 (1787)
Per pietà, non ricercate, Konzertarie KV 420 (1783)
Dies Bildnis ist bezaubernd schön, Arie des Tamino aus
Die Zauberflöte KV 622 (1791)
Ouvertüre und *Se all'impero, amici Dei*, Arie des Tito aus
La Clemenza di Tito KV 621 (1791)
Misero! O sogno... Aura, che intorno spira, Konzertarie KV 431 (425b) (1783)Sergej Rachmaninow (1873–1943)
Symphonie Nr. 3 a-Moll op. 44 (1935/36)**27./28.04.23**

Casino Bern

Mario Venzago trifft Sol Gabetta

10. Symphoniekonzert

Dirigent Mario Venzago**Violoncello** Sol GabettaBalz Trümpy (*1946)
Hymnus für grosses Orchester (2018/19) (Uraufführung,
Auftragskomposition von Bühnen Bern)Camille Saint-Saëns (1835–1921)
Konzert für Violoncello und Orchester Nr. 2 d-Moll op. 119 (1902)Anton Bruckner (1824–96)
Symphonie Nr. 3 d-Moll WAB 103, dritte Fassung (1872/73, rev. 1874–89)

13.04.23

Musikverein Wien, Grosser Saal

Das BSO zu Gast im Musikverein Wien

Dirigentin Alevtina Ioffe
Tenor Julien Behr Tenor

David Philip Hefti (*1975)
Con moto – Beziehungsweisen für Orchester (2014)

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–91)
Il mio tesoro, Arie des Don Ottavio aus Don Giovanni KV 527 (1787)
Per pietà, non ricercate, Konzertarie KV 420 (1783)
Dies Bildnis ist bezaubernd schön, Arie des Tamino aus
Die Zauberflöte KV 622 (1791)
Ouverture und *Se all'impero, amici Dei*, Arie des Tito aus
La Clemenza di Tito KV 621 (1791)
Misero! O sogno... Aura, che intorno spira, Konzertarie KV 431 (425b) (1783)

Sergej Rachmaninow (1873–1943)
Symphonie Nr. 3 a-Moll op. 44 (1935/36)

19./20./21.05.23

Casino Bern

Über ds Chrüz mit Sophie Hunger

Extrakonzert

Dirigent Jochen Neuffer
Gesang Sophie Hunger

01./02.06.23

Casino Bern

Regula Mühlemann singt Strauss

11. Symphoniekonzert

Dirigent Petr Popelka
Sopran Regula Mühlemann

Richard Strauss (1864–1949)
Vier letzte Lieder AV 150 / TrV 296 (1948)

Johannes Brahms (1833–97)
Symphonie Nr. 4 e-Moll op. 98 (1884/85)

29./30.06.23

Casino Bern

Pierre-Laurent Aimard spielt Mozart

12. Symphoniekonzert

Dirigent James Conlon
Klavier Pierre-Laurent Aimard

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–91)
Ouverture zu *Lucio Silla* (1772)
Klavierkonzert C-Dur KV 503 (1786)
Symphonie Nr. 41 C-Dur KV 551 *Jupiter-Symphonie* (1788)



Schauspiel Bern

Ein Volksfeind



Velázquez

Bern Ballett



Marieke Monquill

Die Zauberflöte

Oper Bern



Katharina Willi, Evgenia Asanova, Lucija Ercegovac, Michał Prószyński, Diana Schnürpel

«Selen Kara macht aus Ibsens üppigem Realismus ein psychologisch genaues Kammerspiel und lässt ihre fein-scharf gezeichneten Figuren das Drama immer weiter zuspitzen.»

Nachtkritik

Linus Schütz, Claudius Körber, Genet Zegay, Kilian Land, Jan Maak, Viet Anh Alexander Tran

«Die Aufführung [...] entwickelt vom ersten Cellomotiv der Ouvertüre bis zum finalen Freiheitschor einen unwiderstehlichen Sog.»

Der Bund



«Als Titelheldin in Glucks Iphigénie en Tauride zeigt Masabane Cecilia Rangwanasha ein letztes Mal als Ensemblemitglied von Bühnen Bern ihr Können. [...] Ein Erfolg für alle Beteiligten.»

Der Bund



Masabane Cecilia Rangwanasha, Chor der Bühnen Bern



«Diese emotionale Show überzeugt mit starken Charakteren, die eine Geschichte erzählen, die noch sehr lange im Gedächtnis bleibt.»

Kulturfeder

Bettina Mönch, Lukas Mayer

«Überaus sehenswert ist aber in allererster Linie wieder das Berner Ensemble, das den Tanz auf Messers Schneide virtuos beherrscht, stets auf Pointe, ohne dabei boulevardesk zu werden, in Schweizer Mundart, ohne in Richtung Dialektschwank abzuschmieren.»

Nachkritik



Jeanne Devos, Heidi Maria Glössner, Stéphane Maeder



Jeanne Devos



«Sorgfältig und in souveräner Übersicht steuert Nicolas Carter die Spannungskurven, aus überzeugender Vorstellung heraus mischt er die Klangfarben, natürlich atmend entfalten und verbinden sich die Tempi – und das alles ohne jeden Druck. Da kann einem die Musik Tschaikowskys fürwahr ans Herz gehen.»

PeterHagmann.com

Jonathan McGovern, Amelie Baier

Jahresrechnung

Bilanz

Aktiven	30.06.2023	30.06.2022
Flüssige Mittel	12'097'341.45	10'122'996.06
Ford. aus Lieferungen und Leistungen	2'192'653.78	577'806.90
Sonstige kurzfristige Forderungen	506'648.62	427'332.94
Vorräte	255'472.63	215'440.70
Aktive Rechnungsabgrenzungen	746'393.85	1'019'122.27
Total Umlaufvermögen	15'798'510.33	12'362'698.87
Anlagen im Bau	142'974.00	45'815.92
Finanzanlagen	100.00	100.00
Mobile Sachanlagen	2'349'126.20	2'363'748.47
Immobilie Sachanlagen	1'886'036.30	2'046'956.93
Total Anlagevermögen	4'378'236.50	4'456'621.32
Total Aktiven	20'176'746.83	16'819'320.19
Passiven		
Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	793'562.60	560'791.00
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	755'938.03	1'553'029.02
Anzahlungen von Kunden	1'390'081.99	1'535'188.02
Passive Rechnungsabgrenzung	6'562'212.01	4'713'261.86
Kurzfristige Rückstellungen	195'554.50	2'181'989.45
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	9'697'349.13	10'544'259.35
Fonds zweckgebunden Pensionskasse	150'000.00	150'000.00
Fonds Muristalden	7'754.40	7'754.40
Legat Marianne Wintsch	167'878.28	167'878.28
Fonds Unterhalt Stadttheater	1'198'814.14	917'856.66
Fonds Kammermusik	109'109.94	95'881.09
Mutterschaftsfonds	48'227.44	41'577'44
Solidaritätsfonds	34'600.05	57'331.35
Total Fondskapital	1'716'384.25	1'438'279.22
Total Verbindl. und Fondskapital	11'413'733.38	11'982'538.57
Grundkapital	50'000.00	50'000.00
Gebundenes Kapital	7'805'734.77	3'879'502.94
Gewinnvortrag	907'278.68	907'278.68
Jahresergebnis	0.00	0.00
Total Organisationskapital	8'763'013.45	4'836'781.62
Total Passiven	20'176'746.83	16'819'320.19

Erfolgsrechnung

Ertrag	2022/23	2021/22
Zuwendungen	2'263'639.83	1'783'897.50
Sponsoring	606'899.60	637'180.42
Total Zuwendungen	2'870'539.43	2'421'077.92
Stadt Bern	18'648'000.00	18'648'000.00
Kanton Bern	15'540'000.00	15'540'000.00
Gemeinden der RK Bern Mittelland	4'662'000.00	4'662'000.00
Total Beiträge der öffentlichen Hand	38'850'000.00	38'850'000.00
Vorstellungseinnahmen Musiktheater	2'063'689.76	1'594'217.75
Konzerteinnahmen	1'383'194.45	1'176'390.40
Vorstellungseinnahmen Schauspiel	962'817.81	724'789.07
Vorstellungseinnahmen Tanz	637'017.38	661'756.83
Gastspiele und sonstige Veranstaltungen	600'464.00	499'388.85
Diverse Einnahmen	2'418'480.64	2'107'898.28
Total Einnahmen aus Betriebstätigkeit	8'065'664.04	6'764'441.18
Total Betriebsertrag	49'786'203.47	48'035'519.10

Aufwand	2022/23	2021/22
Personalaufwand	39'476'695.72	38'580'025.31
Konzert- und Vorstellungsaufwand	2'689'571.37	2'559'574.62
Raumaufwand	4'098'706.64	3'955'691.36
Verwaltungs- und Werbeaufwand	1'736'743.54	2'191'907.23
Abschreibungen/Wertberichtigungen	686'477.42	727'633.81
Total Betriebsaufwand	48'688'194.69	48'014'832.33
Betriebsergebnis	1'098'008.78	20'686.77
Finanzertrag	11'805.30	9'074.70
Finanzaufwand	-5'772.27	-17'971.79
Total Finanzergebnis	6'033.03	-8'897.09
Ausserordentlicher Ertrag	3'116'376.35	624'166.65
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	-383'622.60
Total ausserordentliches Ereignis	3'116'376.35	240'544.05
Jahresergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	4'220'418.16	252'333.73

Entnahme aus zweckgebundenen Fonds	0.00	22'746.05
Zuweisung an zweckgebundene Fonds	-294'186.33	-339'324.94
Total Fondsergebnis	-294'186.33	-316'578.89
Jahresergebnis vor Veränderung des Organisationskapitals	3'926'231.83	-64'245.16
Entnahme aus freien Fonds	2'800.00	86'680.16
Zuweisung an freie Fonds	-3'929'031.83	-22'435.00
Total Veränderung Organisationskapital	-3'926'231.83	64'245.16
Jahresergebnis	0.00	0.00

Mittelflussrechnung

Geldfluss aus Betriebstätigkeit	2022/23	2021/22
Jahresergebnis	0.00	0.00
+ Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens	675'615.87	695'712.56
+ Wertveränderungen auf Positionen des Anlagevermögens	10'861.55	31'921.25
+ Zunahme / - Abnahme gebundenes Kapital	3'926'231.83	-64'245.16
- Zunahme / + Abnahme Forderungen	-1'694'162.56	805'519.32
- Zunahme / + Abnahme Vorräte	-40'031.93	-15'707.70
- Zunahme / + Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen	272'728.42	-311'691.94
+ Zunahme / - Abnahme kurzfristige Verbindlichkeiten aus L+L	232'771.60	26'981.55
+ Zunahme / - Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-145'106.03	-740'966.72
+ Zunahme / - Abnahme sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	-797'090.99	691'708.22
+ Zunahme / - Abnahme sonstige passive Rechnungsabgrenzungen	1'848'950.15	387'080.86
+ Zunahme / - Abnahme kurzfristige Rückstellungen	-1'986'434.95	-2'041'026.90
Total Geldfluss aus Betriebstätigkeit	2'304'332.96	-534'714.66
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
- Investitionen Sachanlagen	-608'092.60	-711'110.17
+ Devestitionen Sachanlagen	0.00	0.00
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-608'092.60	-711'110.17
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
+ Zunahme / - Abnahme Fondskapital	278'105.03	329'138.84
Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	278'105.03	329'138.84
Total Geldfluss	1'974'345.39	-916'685.99
Veränderung flüssige Mittel		
Anfangsbestand flüssige Mittel 01.07.	10'122'996.06	11'039'682.05
Endbestand flüssige Mittel 30.06.	12'097'341.45	10'122'996.06
+ Zunahme / - Abnahme flüssige Mittel	1'974'345.39	-916'685.99

Veränderung des Organisationskapitals

In CHF	Bestand 01.07.2022	Zuweisung	Entnahme	Bestand 30.06.2023
Grundkapital				
Grundkapital	50'000.00	0.00	0.00	50'000.00
Total Grundkapital	50'000.00	0.00	0.00	50'000.00
Gebundenes Kapital				
Fonds Sonderprojekte	956'435.00	0.00	0.00	956'435.00
Sozialfonds	75'000.00	0.00	2'800.00	72'200.00
Fonds Intendantenwechsel	590'000.00	0.00	0.00	590'000.00
Legat B. (Konzerte BSO)	505'737.65	0.00	0.00	505'737.65
Fonds Ferienabgrenzung	194'828.01	76'953.28	0.00	271'781.29
Fonds Infrastruktur	1'369'867.43	0.00	0.00	1'369'867.43
Fonds Umschulung Tanz	187'634.85	0.00	0.00	187'634.85
Fonds Erbschaften	0.00	1'085'000.00	0.00	1'085'000.00
Fonds Stagione	0.00	2'166'767.47	0.00	2'166'767.47
Fonds Gastronomie	0.00	100'311.08	0.00	100'311.08
Fonds Personalentwicklung	0.00	500'000.00	0.00	500'000.00
Total gebundenes Kapital	3'879'502.94	3'929'031.83	2'800.00	7'805'734.77
Freies Kapital				
Gewinnvortrag	907'278.68	0.00	0.00	907'278.68
Jahresgewinn	0.00	0.00	0.00	0.00
Total freies Kapital	907'278.68	0.00	0.00	907'278.68
Total Organisationskapital	4'836'781.62	3'929'031.83	2'800.00	8'763'013.45

Anhang zur Jahresrechnung 2022/23

Rechnungslegungsgrundsätze

Allgemeines

Die Jahresrechnung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER 21) und entspricht dem Schweizerischen Zivilgesetzbuch. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view).

Die Spielzeit 2022/23 endete mit einer letzten Aufführung am Samstag, 01.07.2023. Ertrag und Aufwand aller Produktionen werden in der aktuellen Jahresrechnung mit Abschluss per 30.06.2023 berücksichtigt.

Transaktionen mit Nahestehenden

Die Stiftung Bühnen Bern ist Mieterin der Liegenschaft «Stadttheater» am Kornhausplatz 20. Eigentümerin dieser Liegenschaft ist die Stadt Bern, die zu den drei Subventionsgebern gehört (weitere Informationen sind bei den Erläuterungen zum Fondskapital zu finden).

Bewertungsgrundsätze

Die Vermögenswerte sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich kumulierter Abschreibungen bewertet. Ausserordentliche Wertberichtigungen werden dann gebildet, wenn aufgrund von dauerhaften Wertverminderungen ein tieferer Buchwert angebracht ist. Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. (Ausnahmen diese Bewertungsgrundsätze betreffend: siehe Abschnitt unten *Mobile und immobile Sachanlagen*.)

Es bestehen keine Bilanzpositionen in Fremdwährung. Die in den flüssigen Mitteln enthaltenen Eurobeträge wurden am Bilanzstichtag zum Kurs von 0.98638 umgerechnet.

Flüssige Mittel

Die Position *Flüssige Mittel* umfasst Kassa-, Post- und Bankguthaben, die zu Nominalwerten bewertet sind.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert unter Berücksichtigung notwendiger Wertberichtigungen.

Sonstige kurzfristige Forderungen

Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert unter Berücksichtigung notwendiger Wertberichtigungen.

Vorräte

Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungskosten.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Aktivpositionen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Anlagen im Bau

Die Anlagen im Bau werden im Anlagevermögen dargestellt und auch im Sachanlagenpiegel ausgewiesen.

Finanzanlagen

Bei den Finanzanlagen handelt es sich um Anteilscheine der Radio Immobilien AG sowie Namenaktien der Parkhotel Giessbach AG. Diese sind zum Anschaffungswert abzüglich Wertberichtigung bewertet.

Mobile und immobile Sachanlagen

Allgemein werden Sachanlagen ab einem Grenzbetrag von CHF 1'000.00 zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten erfasst und abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen bewertet.

Ausnahmen: Die Instrumente des BSO und der Kostümfundus werden nicht abgeschrieben.

Die Instrumente des BSO werden ab einem Wert von CHF 1'000.00 aktiviert. Um das Risiko einer Überbewertung der Instrumente auszuschliessen, werden die Instrumente zu 75% des aktuellen Versicherungswertes geschätzt. Per 30.06.2023 beläuft sich der Versicherungswert auf total CHF 1'518'265.70, der aktuell erfasste Buchwert beträgt CHF 1'138'699.45.

Tasteninstrumente hingegen werden gleich behandelt wie Sachanlagen und weisen per 30.06.2023 einen Saldo von CHF 995.70 aus.

Die Kostüme im Fundus werden zu CHF 10.00 pro Stück bewertet. Es werden nur Kleider, jedoch keine Schuhe, Hüte usw. erfasst. Der Saldo per 30.06.2023 beträgt CHF 314'370.00.

Die Objekte des Requisitenfundus und des Möbelfundus sind nicht aktiviert.

Die Abschreibung der Sachanlagen erfolgt linear von den Anschaffungskosten über die betriebswirtschaftlich geschätzte Nutzungsdauer:

Mobile Sachanlagen	Nutzungsdauer
Maschinen und Apparate	5 Jahre
Möbiliar und Einrichtungen	5 Jahre
Bürogeräte	5 Jahre
EDV, Audio/Video, Beleuchtung	3 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre
Tasteninstrumente	5 Jahre
Instrumente BSO	-
Möbiliar Orchester	5 Jahre
Fundus	-

Immobilien Sachanlagen	Nutzungsdauer
Bürogebäude	10 Jahre
Felsenau	10 Jahre
Bühnentechnik Theatercafé	10 Jahre
Ateliers Nä1a	20 Jahre
Stadttheater	10 Jahre
VIDMAR I	20 Jahre
VIDMAR Erweiterung	10 Jahre
VIDMAR Tanzsaal	20 Jahre

Die Büroräumlichkeiten sowie die Spiel- und Produktionsstätten sind gemietet und befinden sich nicht im Eigentum der Stiftung Bühnen Bern. Das immobile Anlagevermögen beschränkt sich auf den Innenausbau in den gemieteten Liegenschaften. Die Sachanlagen sind mit einem Wert von total CHF 7'400'000.00 gegen Feuer und Elementarereignisse versichert.

Sachanlagenspiegel

Sachanlagen in CHF	Buchwert 01.07.2022	Zugänge	Abgänge	Reklassifizierung	Wertveränderung	Abschreibungen	Buchwert 30.06.2023
Anlagen im Bau	45'815.92	411'174.50	0.00	-314'016.42	0.00	0.00	142'974.00
Maschinen und Apparate	42'379.20	28'225.50	0.00	0.00	0.00	-18'927.40	51'677.30
Möbiliar und Einrichtungen	475'257.68	43'148.20	0.00	185'907.45	0.00	-189'035.10	515'278.23
Bürogeräte	3'840.35	5'393.75	0.00	0.00	0.00	-2'544.80	6'689.30
EDV-Hardware, Audio/Video, Beleuchtung	322'503.20	51'631.40	0.00	64'984.17	0.00	-192'585.15	246'533.62
EDV-Software	2'320.19	0.00	0.00	0.00	0.00	-2'320.19	0.00
Fahrzeuge	83'296.05	0.00	0.00	0.00	0.00	-29'866.80	53'429.25
Tasteninstrumente und Möbiliar Orchester	37'407.05	1'333.00	0.00	0.00	0.00	-16'291.00	22'449.05
Instrumente BSO, Fundus	1'396'744.75	67'186.25	0.00	0.00	-10'861.55	0.00	1'453'069.45
Immobilien Sachanlagen in Mietobjekten	2'046'956.93	0.00	0.00	63'124.80	0.00	-224'045.43	1'886'036.30
Total	4'456'521.32	608'092.60	0.00	0.00	-10'861.55	-675'615.87	4'378'136.50

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

Die Bewertungen erfolgen zum Nominalwert.

Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

Dieser Posten umfasst im Wesentlichen Mehrwert- und Quellensteuern sowie Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Anzahlungen von Kunden

In dieser Position finden sich hauptsächlich Kundenguthaben in Form von Gutscheinen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Passive Rechnungsabgrenzung

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Passivpositionen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Kurzfristige Rückstellungen

Rückstellungsspiegel in CHF	Buchwert 01.07.2022	Bildung	Verwendung	Auflösung	Buchwert 30.06.2023
COVID-19: Mieten	34'020.00	0.00	0.00	0.00	34'020.00
COVID-19: 20/21 Ertragsausfälle	1'725'375.25	0.00	0.00	-1'725'375.25	0.00
COVID-19: 21/22 Ausfallentschädigung/ Vertragspartner	368'911.20	0.00	-263'925.65	-69'674.15	35'311.40
FdBSO	20'000.00	0.00	-20'000.00	0.00	0.00
Bestrittene Forderungen der französischen Sozialversicherungskasse URSSAF	33'683.00	0.00	0.00	0.00	33'683.00
Steuerrückbehalt BRD	0.00	8'540.10	0.00	0.00	8'540.10
Rechtsfälle	0.00	84'000.00	0.00	0.00	84'000.00
Total kurzfristige Rückstellungen	2'181'989.45	92'540.10	-283'925.65	-1'795'049.40	195'554.50

Fondskapital (Zweckgebundene Fonds)

Fonds werden je nach Zweckbindung der Mittel bilanziert. Ist der Verwendungszweck eng und präzise durch einen Dritten bestimmt, erfolgt die Bilanzierung im Fremdkapital. Dies gilt für:

- Fonds zweckgebunden Pensionskasse: CHF 150'000.00.
- Fonds Muristalden: CHF 7'754.40.
- Das Legat Marianne Wintsch wird als Fondsvermögen in der Rechnung der Stiftung Bühnen Bern geführt und beträgt per 30.06.2023 CHF 167'878.28. Die Verwendung des Vermögens muss sich auf mindestens eine Dauer von 5 Jahren verteilen. Das Vermögen ist nur für besondere Operaufführungen im Stadttheater Bern zu verwenden, die von der öffentlichen Hand ungenügend unterstützt werden. Ausgeschlossen sind experimentelle Aufführungen.
- Die Liegenschaft Kornhausplatz 20 in Bern ist 1903 als Stadttheater errichtet worden und dient ausschliesslich dem Theaterbetrieb. Sie gehört zum Verwaltungsvermögen der Stadt Bern. Der zwischen dem Kanton Bern, der Stadt Bern, der Regionalkonferenz Bern-Mittelland und der Stiftung Bühnen Bern bestehende Subventionsvertrag regelt die inhaltlichen, betrieblichen und finanziellen Anforderungen an den Betrieb. Er setzt auch die Eckwerte für die Abgeltung der Nutzung und den Unterhalt der tech-

nischen Einrichtung fest. In diesem Subventionsvertrag ist ein jährlicher Globalbeitrag von CHF 1'700'000.00 für die Miete des Theatergebäudes, dessen Unterhalt und einen allfälligen Ersatz der Betriebseinrichtungen festgesetzt. Wie eine Vollkostenrechnung der Eigentümerin ergibt, können diese Gelder jedoch nur die jährliche Instandhaltung und die Eigentümerlasten abdecken. Um Rückstellungen für eine zyklische Sanierung zu generieren, müsste eine jährliche Miete von rund CHF 6 Mio. aufgewendet werden. Die per Jahresende nicht beanspruchten Mittel verbleiben im Fonds Unterhalt Stadttheater. Dieser beträgt per 30.06.2023 CHF 1'198'814.14. Der Fonds wird von der Stiftung Bühnen Bern und Immobilien Stadt Bern gemeinsam verwaltet.

- Die Buchhaltung der Kammermusikreihe wird seit der Spielzeit 2014/15 zu 100% durch die Stiftung Bühnen Bern als separate Rechnung geführt. Das entsprechende Fondsvermögen beträgt per 30.06.2023 CHF 109'109.94.
- Der Mutterschaftsfonds und der Solidaritätsfonds UNIA werden in der Bilanz der Stiftung Bühnen Bern ausgewiesen. Per 30.06.2023 beträgt das Fondsvermögen CHF 48'227.44 (Mutterschaftsfonds) bzw. CHF 34'600.05 (Solidaritätsfonds UNIA).

Veränderung Fondskapital in CHF	Bestand 01.07.2022	Zuweisung	Verwendung	Bestand 30.06.2023
Fonds Zweckgebunden PK	150'000.00	0.00	0.00	150'000.00
Fonds Muristalden	7'754.40	0.00	0.00	7'754.40
Legat Marianne Wintsch	167'878.28	0.00	0.00	167'878.28
Fonds Unterhalt Stadttheater	917'856.66	280'957.48	0.00	1'198'814.14
Fonds Kammermusik	95'881.09	13'228.85	0.00	109'109.94
Mutterschaftsfonds	41'577.44	6'650.00	0.00	48'227.44
Solidaritätsfonds UNIA	57'331.35	0.00	22'731.30	34'600.05
Total Fondskapital	1'438'279.22	300'836.33	22'731.30	1'716'384.25

Organisationskapital

Im Organisationskapital werden das Grundkapital, das gebundene Kapital und das freie Kapital separat ausgewiesen.

Grundkapital

→ Die Position Grundkapital entspricht dem Stiftungskapital in Höhe von CHF 50'000.00 für den im Rahmen der Stiftungsurkunde vorgesehenen Zweck.

Gebundenes Kapital

Das gebundene Kapital wird durch Beschluss des Stiftungsrates geäußert oder verwendet. Es dient u. a. der Finanzierung von Sonderprojekten.

- Im Fonds Sonderprojekte stehen für die einzelnen Sparten per 30.06.2023 total CHF 956'435.00 für umfangreichere Produktionen zur Verfügung.
- Im Sozialfonds stehen CHF 72'200.00 für soziale Härtefälle des Personals bereit.
- Für einen künftigen Intendantenwechsel stehen im entsprechenden Fonds CHF 590'000.00 zur Verfügung.
- Das erhaltene Legat B. wird für Konzerte des BSO verwendet, es beläuft sich per 30.06.2023 auf CHF 505'737.65.
- Der Fonds Ferienabgrenzung fängt Schwankungen von Spielzeitende bzw. Ferienbeginn auf. Er steht per 30.06.2023 bei CHF 271'781.29.
- Im Fonds Infrastruktur stehen CHF 1'369'867.43 für bevorstehende Massnahmen zur Verfügung.
- Im Fonds Umschulung Tanz stehen CHF 187'634.85 für Mitglieder der Tanzcompagnie zur Verfügung. Diesen kann auf Antrag bei Neuorientierung oder Umschulung nach ihrem Karriereende finanzielle Unterstützung geboten werden.
- Erträge aus Erbschaften werden einem separaten Fonds zugewiesen. Der Bestand per 30.06.2023 beträgt CHF 1'085'000.00.
- Der Fonds Stagione dient der bevorstehenden Umstellung des Programmbetriebs im Stadttheater von Repertoire auf Stagione. Er weist per 30.06.2023 total CHF 2'166'767.47 aus.
- Der Erfolg der Gastronomie wird im Fonds Gastrono-

mie ausgewiesen. Er soll betriebliche Schwankungen auffangen, damit die Unabhängigkeit des Betriebs der VIERTEN WAND von Subventionen gewährleistet werden kann. Der Bestand per 30.06.2023 beträgt CHF 100'311.08.

→ Der Fonds Personalentwicklung dient der Ausweitung des Aufgabenbereichs der HR-Abteilung in der Subventionsperiode 2023 bis 2027. Er beträgt per 30.06.2023 total CHF 500'000.00.

Freies Kapital

→ Der Gewinnvortrag beläuft sich auf CHF 907'278.68.
→ Das Jahresergebnis der Spielzeit 2022/23 beträgt CHF 0.00.

Ausserordentlicher Erfolg

Im ausserordentlichen Ertrag sind die Auszahlungen der beiden Erbschaften ebenso wie die Auflösung der Covid-19 Rückstellung enthalten. Die weiteren Buchungen betreffen eine Unterstützung des Kantons für ein Transformationsprojekt (Covid-Massnahme), aus früheren Perioden eine Überschuss-Beteiligung der Unfallversicherung und Rückvergütungen der Ausgleichskasse.

In der Spielzeit 2022/23 gab es im ausserordentlichen Aufwand keine Buchungen.

Diverse Einnahmen

In dieser Position fliessen verschiedene Erträge zusammen. Es sind dies u. a. Erträge aus Dienstleistungen, Verkauf, Vermietung, Werbung und aus der Gastronomie, die mit CHF 2'054'348.34 den Grossteil ausmacht.

Gastronomie

Die Dienstleistungen der Gastronomie von Bühnen Bern beinhalten den Betrieb des Restaurants VIERTE WAND, die Bewirtung der Gäste im Foyer des Stadttheaters und in der Vidmar-Bar plus bei Bedarf das Catering in den Räumlichkeiten von Bühnen Bern. Der Gesamtaufwand und -ertrag wird in der Buchhaltung von Bühnen Bern

ausgewiesen. Der Erfolg wird als Zuweisung bzw. Entnahme über den Fonds Gastronomie verbucht.

Gastronomie	2022/23	2021/22
Betrieblicher Gesamtertrag	2'054'348.34	1'715'490.94
Sachaufwand	-759'342.58	-568'843.64
Personalaufwand	-1'124'594.68	-1'017'128.25
Raumaufwand	-59'447.85	-39'966.05
Abschreibungen	-45'358.30	-54'846.85
Erfolg	65'604.93	34'706.15

Ausserbilanzgeschäfte

Es gibt keine Ausserbilanzgeschäfte.

Kostendeckungsgrad

Gemäss Subventionsvertrag errechnet sich der Kostendeckungsgrad wie folgt: *Gesamtertrag aus den Leistungen gemäss Artikel 4-10 abzüglich des Betriebsbeitrags gemäss Artikel 21 im Verhältnis zum Betriebsaufwand für die Erbringung der Leistungen gemäss Artikel 4-10 abzüglich der Unterhaltskosten für das Gebäude Stadttheater.* In der Spielzeit 2022/23 beträgt er 22,89% (Vorjahr: 19,48%).

Risikomanagement

Der Stiftungsrat wird sich in seiner Sitzung vom 13.09.2023 mit dem Thema Risikomanagement beschäftigen und eine Risikobeurteilung durchführen.

Versicherungen

Bühnen Bern ist gegen die aus dem Konzert- und Vorstellungsbetrieb entstehenden Risiken angemessen versichert.

Personalvorsorge

Für die berufliche Vorsorge hat Bühnen Bern die Mitarbeitenden bei drei Vorsorgeeinrichtungen versichert. Die Musikerinnen und Musiker des Orchesters sind bei der Gemeinschaftsstiftung Previs angeschlossen, die Gastronomie-Angestellten bei der Hotela Vorsorgestiftung. Alle anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind bei der FCT Sammelstiftung versichert. Der Aufwand für die Personalvorsorge betrug total CHF 1'985'103.45 (Vorjahr: CHF 2'000'652.25).

Per Jahresabschluss 2022 weist die FCT Sammelstiftung auf der Basis eines technischen Zinssatzes von 1,25% einen Deckungsgrad von 115,36% aus. Der Deckungsgrad der Previs liegt per 31.12.2022 mit einem technischen Zinssatz von 1,75% bei 101,51%. Bei der Hotela Vorsorgestiftung liegt der Deckungsgrad per 31.12.2022 bei 100,1% mit einem technischen Zinssatz von 2,25% (Aufnung einer Rückstellung im Hinblick auf die Senkung auf 1,75% per 01.01.2026).

Per 30.06.2023 liegen gegenüber den Vorsorgeeinrichtungen keine kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten (offene Kreditorenposten) vor (Vorjahr: CHF 0.00).

Zweck der Organisation

Die Stiftung bezweckt den Betrieb von Bühnen Bern. Sie kann mit anderen kulturellen Institutionen, mit den Hochschulen (Fachhochschulen und Universität) sowie mit Kulturschaffenden zusammenarbeiten, die gleiche oder ähnliche Zwecke verfolgen. Die Stiftung kann alle Geschäfte vornehmen, die zur Zielerreichung geeignet sind; u. a. kann sie Personal einstellen, Liegenschaften kaufen oder bauen, alle Arten von Fremdmitteln aufnehmen, Güter anschaffen, private oder öffentliche Subventionen beantragen und erhalten, Verträge abschliessen und diesbezügliche Dienstleistungen gegenüber Dritten erbringen. Die Stiftung kann Beteiligungen an anderen Gesellschaften haben. Die Stiftung ist im Rahmen ihrer Zwecksetzung mit Schwergewicht im Kanton Bern tätig. Die Stiftung hat einen gemeinnützigen Charakter und verfolgt keinerlei Erwerbszwecke. Gewinn und Kapital der Stiftung sind ausschliesslich dem vorstehend genannten Zweck gewidmet.

Vergütungen

Die Stiftungsratspräsidentin erhält als einziges Mitglied des Stiftungsrats ein Honorar. In der Spielzeit 2022/23 beläuft sich diese Vergütung auf total CHF 32'310.00.

An die 10 Mitglieder der Geschäftsleitung wurden brutto CHF 1'563'162.45 (Vorjahr: CHF 1'496'520.55) ausbezahlt.

Organisation

Stiftungsrat, Geschäftsleitung und Revisionsstelle

Reglemente

- Organisationsreglement vom 30.05.2011
- Geschäftsordnung vom 27.08.2018
- Spesenreglement vom 27.08.2018
- Spenden- und Sponsoringreglement vom 27.08.2018
- Unterschriftenreglement vom 27.08.2018
- Nachtrag zum Unterschriftenreglement vom 27.08.2018
- Reglement Sozialfonds vom 13.06.2016
- Umschulungsreglement Tanz vom 21.06.2017

Führungsorgane und Zeichnungsberechtigung

Personalangaben	Funktion	Zeichnungsart
Borter, Nadine, von Termen, in Zumikon	Präsidentin des Stiftungsrates	Kollektivunterschrift zu zweien
Matter, Sibyl, von Kölliken, in Bern	Mitglied des Stiftungsrates	Kollektivunterschrift zu zweien mit der Präsidentin oder einem Vizepräsidenten
Nold-Meier, Ursula Gabriela, von Felsberg, in Liebefeld (Köniz)	Mitglied des Stiftungsrates	Kollektivunterschrift zu zweien mit der Präsidentin oder einem Vizepräsidenten
Studer, Ulrich Christian, genannt Ueli, von Zäziwil, in Niederscherli (Köniz)	Mitglied des Stiftungsrates	Kollektivunterschrift zu zweien mit der Präsidentin oder einem Vizepräsidenten
Kaufmann, Michael Peter, von Triengen, in Bern	Mitglied des Stiftungsrates	Kollektivunterschrift zu zweien mit der Präsidentin oder einem Vizepräsidenten
Reber, Andreas Walter, von Schangnau und Ostermundigen, in Bern	Mitglied des Stiftungsrates	Kollektivunterschrift zu zweien mit der Präsidentin oder einem Vizepräsidenten
Kuhn, Matthias, von Dottikon, in Bern	Mitglied des Stiftungsrates	Kollektivunterschrift zu zweien mit der Präsidentin oder einem Vizepräsidenten
Scholz, Florian, deutscher Staatsangehöriger, in Kehrsatz	Direktor	Kollektivunterschrift zu zweien
Stocker, Anton, von Abtwil, in Biel/Bienne	Mitglied der Geschäftsleitung	Kollektivunterschrift zu zweien
Schmidt, Olaf Klaus, deutscher Staatsangehöriger, in Bern	Mitglied der Geschäftsleitung	Kollektivunterschrift zu zweien mit dem Direktor
Wieck, Axel, von Bern, in Bern	Mitglied der Geschäftsleitung	Kollektivunterschrift zu zweien mit dem Direktor
Finanzinspektorat der Stadt Bern (CHE-115.108.782), in Bern	Revisionsstelle	

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind bis zur Erstellung dieses Abschlusses keine Ereignisse eingetreten oder Transaktionen getätigt worden, die an dieser Stelle erwähnt werden müssten.

Abnahme der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung wurde am 08.11.2023 vom Stiftungsrat genehmigt.

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Finanzinspektorat
Bundesgasse 38
3011 Bern



Stadt Bern
Finanzinspektorat

Telefon 031 321 62 22
shanna.wagner@bern.ch
www.bern.ch

An den Stiftungsrat der
Stiftung Bühnen Bern BB, in Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Stiftung Bühnen Bern BB, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung, Organisationskapitalnachweis und Anhang, für das am 30. Juni 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde sowie Swiss GAAP FER insbesondere Swiss GAAP FER 21 verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 30. Juni 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Finanzinspektorat der Stadt Bern

Shanna Wagner
Zugelassene Revisionsexpertin
(Leitende Revisorin)

Sarina Kissling
Zugelassene Revisorin

Bern, 17. November 2023



Andreas Haefliger



Joana Mallwitz



Sol Gabetta



Kristiina Poska



Kian Soltani



James Conlon



Krzysztof Urbanski



Nicholas Carter



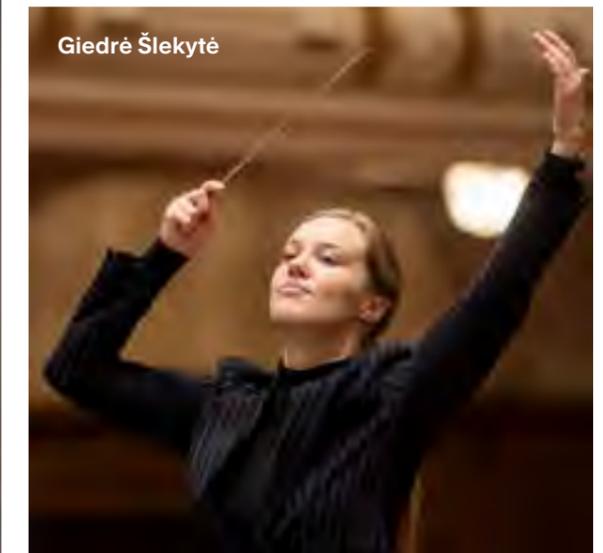
Gemma New



María Dueñas



Regula Mühlemann



Giedrė Šlekytė

Stadttheater

	Vorstellungen	belegte Plätze	Auslastung
Die Walküre	10	4'356	76 %
Die Zauberflöte	12	7'198	97 %
Guillaume Tell	10	5'523	96 %
Iphigénie en Tauride	8	2'846	58 %
L'Enfant et les sortilèges & Iolanta	10	3'356	59 %
Next to Normal	11	2'561	39 %
Chorkonzert	1	406	71 %
Einführungsmatinee Oper	6	956	62 %
Oper	68	27'202	71 %
Bach Recomposed	10	5'075	87 %
The Loss of Nature	10	4'666	81 %
The Loss of Nature, öffentliche Probe	1	271	47 %
Ballett	21	10'012	82 %
Die schwarze Spinne	12	5'551	70 %
Momo	23	13'015	94 %
Schauspiel	35	18'566	85 %
Carmilla oder das Zeitalter der Vampire	7	1'926	46 %
Spartenübergreifend	7	1'926	46 %
Nouvelle Scène: Le Visiteur	1	289	56 %
Nouvelle Scène: L' Avare	1	666	99 %
Nouvelle Scène: Le Système Ribadier	1	398	77 %
Nouvelle Scène: 88 fois l'Infini	1	359	70 %
Nouvelle Scène: La Règle du Jeu	1	289	56 %
Nouvelle Scène: Huis clos	1	525	82 %
Nouvelle Scène: Les Voyageurs du Crime	1	324	63 %
Gastspiel	7	2'850	73 %
Boxen statt Theater	1	704	96 %
Theaterfest	1	829	100 %
40 Jahre BeJazz	1	420	69 %
Berner Reden	2	309	49 %
Spielzeitpräsentation 23/24	1	354	59 %
Jeki Jahreskonzert	4	2'408	98 %
Lange Nacht der Reportagen	2	238	40 %
Diverse	12	5'262	81 %
Stadttheater	150	65'818	76 %

Be- sucher- statistik

Stadttheater Foyer

	Vorstellungen	belegte Plätze	Auslastung
Einführung Carmilla	1	35	58%
Oper	1	35	58%
Lesung Buchpreisträger Kim de l'Horizon	1	100	100%
Matinee Schauspiel Einführung	3	116	64%
Schauspiel	4	216	77%
Sitzkissenkonzert: Die vier Jahreszeiten	5	403	91%
Sitzkissenkonzert: Die Sara, die zum Circus will	5	409	93%
Konzert	10	812	92%
Stadttheater Foyer	15	1'063	87%

Stadttheater Mansarde

	Vorstellungen	belegte Plätze	Auslastung
Originale Nichtskönner*innen	4	97	47%
Reportagen live on stage	9	682	93%
Lesung Liebe als politischer Akt	2	114	74%
HKB Schauspielstudio	1	24	50%
Jugendclub: Die Neugierigen	1	69	86%
Für müde Füße ist jeder Weg zu lang	1	10	13%
Jugendclub: Die Spielwütigen	1	76	95%
Schauspiel	19	1'072	77%
KlanzTang	2	65	98%
Konzert	2	65	98%
Stadttheater Mansarde	21	1'137	78%

Vidmar 1

	Vorstellungen	belegte Plätze	Auslastung
Einführungsmatinee Oper	1	34	12%
Sycorax	5	952	69%
Oper	6	986	59%
Tanzplattform	3	495	61%
Velázquez	10	1'914	71%
Velázquez, öffentliche Probe	1	188	69%
Ballett	14	2'597	69%
Bestien, wir Bestien	9	1'078	44%
Der Goalie bin ig	5	906	65%
Die Räuber	12	2'393	75%
Ein Volksfeind	10	2'252	83%
Grand Horizons	8	2'168	100%
Hunger. Ein Feldversuch	16	1'533	67%
Identitti	6	1'283	79%
Utopia – ein Hörtheater	3	138	18%
Von schlechten Eltern	2	120	22%
Schauspiel	71	11'871	69%
Anne-Marie die Schönheit	3	286	35%
Nouvelle Scène: Les gros patinent bien	1	259	95%
Gastspiel	4	545	50%
2. Familienkonzert: Nussknacker goes Jazz	1	268	96%
Konzert	1	268	96%
Vidmar 1	96	16'267	68%

Vidmar 2

	Vorstellungen	belegte Plätze	Auslastung
Akademie-Workshop	3	241	99%
Hänsel & Greta & The Big Bad Witch	15	1'217	99%
Leuchte, alter Mond, leuchte	9	466	68%
Rechnitz (Der Würgeengel)	6	257	71%
Wie der Wahnsinn mir die Welt erklärte	22	1'438	90%
Schauspiel	55	3'619	88%
Vidmar 2	55	3'619	88%

Vidmar +

	Vorstellungen	belegte Plätze	Auslastung
LSD – Laboratoire suisse de la danse	3	206	98%
Next Generation	2	153	92%
Ballett	5	359	95%
Vidmar +	5	359	95%

Tresorplatz

	Vorstellungen	belegte Plätze	Auslastung
Das Bernbuch. Meine weisse Stadt und ich	12	1'040	98%
Schauspiel	12	1'040	98%
Tresorplatz	12	1'040	98%

diverse Spielorte

	Vorstellungen	belegte Plätze	Auslastung
La Strada, Heitere Fahne, Wabern b. Bern	6	599	91%
Der Drache, Le Beizli, Vidmarhallen	1	120	100%
Der Drache, VIERTE WAND, Bern	2	100	63%
Schauspiel	9	819	87%
diverse Spielorte	9	819	87%

Casino Grosser Saal

	Vorstellungen	belegte Plätze	Auslastung
Extrakonzert: James Conlon Nussknacker	2	1'270	57 %
Extrakonzert: Neujahrskonzert Nicolas Carter	2	2'195	99 %
Extrakonzert: Über ds Chrüz	3	3'123	100 %
3. Familienkonzert: Debussy: Childrens's Corner	1	358	52 %
4. Familienkonzert: Pinocchio	1	418	56 %
Musik Punkt 10: Brahms' Symphonie Nr. 1	1	138	29 %
Musik Punkt 10: Brahms' Symphonie Nr. 2	1	136	29 %
Musik Punkt 10: Mozarts Prager Symphonie	1	181	39 %
Musik Punkt 10: Rachmaninows Symphonie Nr. 3	1	154	33 %
Öffentliche Probe: 3. Symphoniekonzert	1	135	22 %
Öffentliche Probe: 6. Symphoniekonzert	1	298	49 %
Öffentliche Probe: 8. Symphoniekonzert	1	250	41 %
Öffentliche Probe: 11. Symphoniekonzert	1	255	42 %
1. Symphoniekonzert: María Dueñas spielt Tschaikowsky	2	1'791	75 %
2. Symphoniekonzert: Krzysztof Urbański trifft Kian Soltani	2	1'231	52 %
3. Symphoniekonzert: Kristiina Poska und Andreas Haefliger	2	1'432	63 %
4. Symphoniekonzert: Yoel Gamzou dirigiert Mahler	2	1'309	59 %
5. Symphoniekonzert: Anna Vinnitskaya spielt Rachmaninow	2	2'003	84 %
6. Symphoniekonzert: Nicholas Carter dirigiert Brahms	2	1'659	70 %
7. Symphoniekonzert: Gemma New und Tobias Feldmann	2	1'390	58 %
8. Symphoniekonzert: Joana Mallwitz dirigiert Mahler	2	1'679	71 %
9. Symphoniekonzert: Philippe Bach trifft Mauro Peter	2	1'067	45 %
10. Symphoniekonzert: Mario Venzago trifft Sol Gabetta	2	2'304	96 %
11. Symphoniekonzert: Regula Mühlemann singt Strauss	2	1'765	74 %
12. Symphoniekonzert: Pierre-Laurent Aimard spielt Mozart	2	1'710	72 %
Konzert	41	28'251	71 %
Casino Grosser Saal	41	28'251	71 %

Casino Burgerratsaal

	Vorstellungen	belegte Plätze	Auslastung
1. Matineekonzert: We Love Serenades	1	68	53 %
2. Matineekonzert: Lindy Hop	1	108	84 %
3. Matineekonzert: Carte blanche für Tschumi-Preisträgerin Tamila Salimdjanova	1	66	52 %
4. Matineekonzert: Schubert-Oktett	1	170	96 %
5. Matineekonzert: Reger-Matinee	1	49	38 %
6. Matineekonzert: Bern Session. Folk aus aller Welt	1	128	100 %
7. Matineekonzert: Dark Side of the Moon	1	150	100 %
8. Matineekonzert: Wiener Schule – Wiener Klassik	1	147	100 %
9. Matineekonzert: Petite Randonnée. Bläserquintett	1	53	41 %
10. Matineekonzert: Carte blanche für Tschumi-Preisträger Christian Spitzenstätter	1	46	36 %
Konzert	10	985	72 %
Casino Burgerratsaal	10	985	72 %

KonsiBern

	Vorstellungen	belegte Plätze	Auslastung
1. Kammermusik: Dover Quartet	1	217	69%
2. Kammermusik: European Chamber Music Academy	1	253	81%
3. Kammermusik: Liederabend Ch. Gerhaher und G. Huber	1	313	100%
4. Kammermusik: Quatuor Ebène	1	309	98%
5. Kammermusik: Freiburger BarockConsort	1	263	84%
6. Kammermusik: Danish String Quartet	1	269	86%
7. Kammermusik: Blattwerk	1	221	70%
8. Kammermusik: Marmen Quartet	1	228	73%
9. Kammermusik: Trio Rafale	1	239	76%
10. Kammermusik: Pavel Haas Quartet	1	222	71%
1. Sitzkissenkonzert: Die vier Jahreszeiten	1	259	100%
Konzert	11	2'793	82%
Konservatorium	11	2'793	82%

Gesamttotal

	Vorstellungen	belegte Plätze	Auslastung
Gesamttotal	425	122'151	74%
Auswärtige Gastspiele	36	15'631	
davon im Kanton Bern: 9'078			
Gesamtbesucherzahl	461	137'782	
davon im Kanton Bern: 131'229			

Bühnen Bern dankt für die Unterstützung

Subventionsgeberinnen

Stadt Bern
Kanton Bern
Regionalkonferenz Bern-Mittelland

Private Engagements

Anni Inäbnit
Elisabeth Marazzi
Iris und Kurt Hegerich
Romi und Rudi Schels

Freundeskreise

Club Bühnen Bern
Freunde des Berner Symphonieorchesters

Förderer

Burgergemeinde Bern

Stiftungen

Bürgi-Willert-Stiftung
Ernst Göhner Stiftung
Ernst von Siemens Musikstiftung
Fondation Iris Schermann
Fondation Johanna Dürmüller-Bol
Genossenschaft Migros Aare
Geschwister Louis-Stiftung
GVB Kulturstiftung
Heinz Schöffler Stiftung
Jan Michalski Stiftung
Kulturstiftung der Burgergemeinde Bern
Ruth und Arthur Scherbarth Stiftung
Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia
Stanley Thomas Johnson Stiftung
Stiftung Sostenuto
Stiftung für Klinische Forschung zur Förderung der Oralen Gesundheit
Ursula Wirz-Stiftung
Warlomont-Anger-Stiftung

Partner

APG, Applied Health Care, Bouygues Energies & Services, CAMERATA BERN, Casino Bern, Dampfzentrale Bern, Delinat-Weindepot Bern, Der Bund (Medienpartner), edelline AG, Haller + Jenzer AG, Hans Hofer – Geigenbauer, Heitere Fahne, Hochschule der Künste Bern HKB, Hotel Bellevue Palace, Hotel Kreuz Bern, Hotel Metropole Bern, Hotel Schweizerhof Bern, June Johnson Dance Prize, Kino Rex Bern, Kornhausbibliotheken, Kornhausforum, Krompholz Musik AG, Leone Academy GmbH, Loeb AG, m2act, Müller & Schade AG, SBB, Swissôtel Allegro Kursaal Bern, SUB, Reportagen, Theater Winkelwiese, Theater Freiburg, Verlingue, Weiter-spielen e.V., Zürcher Hochschule der Künste ZHdK

Sponsoren

Ast & Fischer AG
Berner Kantonalbank BEKB | BCBE Förderfonds
Blumen Ackermann AG
CSL Behring
Die Mobiliar
Eyeparc AG
Insel Gruppe AG
LEGATO Vermögensmanagement AG
Losinger Marazzi AG
Ricola Schweiz AG
Rotary Club Bern Bubenbergr
Rüthy Goldschmiede GmbH
Stämpfli AG
Teo Jakob AG
UBS AG Switzerland
Valiant Bank AG

Herzlichen Dank für die Treue und das grosszügige Engagement!

Wir danken ausserdem allen Gönner*innen, die nicht genannt werden möchten.

